



PÄDAGOGISCHE UNTERSTÜTZUNG AN DER ESRM

Was machen wir, wenn Schüler anders lernen?

Das Ziel der pädagogischen Unterstützung besteht darin, den Schülern den Zugang zum Lehrplan durch eine Reihe von Interventionen innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers zu erleichtern. Die pädagogische Unterstützung ist - entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Schüler - unterteilt in allgemeine, moderate und intensive Unterstützung und richtet sich nach den Richtlinien und Verfahren zur pädagogischen Unterstützung an Europäischen Schulen^[1]. Um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Schüler innerhalb des Klassenzimmers erfüllt werden, erteilen die Lehrer differenzierten Unterricht und die Klassengröße überschreitet die Grenze von maximal 24 Schülern nicht. Darüber hinaus bietet die ESRM zugeschnittenen Unterstützungsunterricht in kleinen Gruppen oder auch für einzelne Schüler an.

Differenzierter Unterricht in der Klasse

Differenzierung ist sowohl eine Philosophie als auch ein Werkzeug, mit dem individuelle Unterschiede erkannt werden und die Lernentwicklung aller Schüler angeregt wird. Es gibt Belege dafür, dass Schüler in akademisch gemischten Klassen am meisten lernen. Das gilt auch für Schüler, die etwas im Hintertreffen sind, in einer Sprache lernen, die nicht die Muttersprache ist, und für Schüler, die anders lernen als ihre Mitschüler, einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben oder auch in einem Fach hochbegabt sind.

Sonderregelungen innerhalb des Klassenraumes

Zusätzlich zum differenzierten Unterricht bietet die ESRM Sonderregelungen an, welche den Schülern mit diagnostizierten medizinischen oder pädagogischen Bedürfnissen den Zugang zum normalen Lernstoff erleichtern sollen. Diese Sonderregelungen sind jedoch nicht dazu gedacht, fehlende Kenntnisse, Fähigkeiten oder Leistungen zu kompensieren. In Übereinstimmung mit den Regeln und Richtlinien zur pädagogischen Unterstützung an Europäischen Schulen können Sonderregelungen nur dann genehmigt werden, wenn sie mit diagnostizierten medizinischen oder pädagogischen Bedürfnissen des Schülers und durch einen medizinischen oder psychologischen Bericht von einem zugelassenen medizinischen Experten oder Psychologen unter Anwendung anerkannter Diagnoseverfahren einhergehen. Für Schüler der S6 und S7 müssen alle Sonderregelungen vom Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen in Brüssel genehmigt werden. Aus diesem Grund wird in der S5 allen Eltern/Erziehungsberechtigten ein Antrag auf Sonderregelung geschickt, welcher bis zum 30. April beim Koordinator für pädagogische Unterstützung der Sekundarschule eingereicht werden muss.

Allgemeine (leichte) Unterstützung

Die allgemeine Unterstützung bietet kurzfristige Hilfe für Schüler, die Schwierigkeiten in einem bestimmten Bereich eines Faches haben und "aufholen" müssen. Die allgemeine Unterstützung erfolgt in kleinen Gruppen und umfasst zusätzliche Lektionen für Hauptfächer wie Mathematik und Sprachen. Darüber hinaus bietet die ESRM Intensivkurse für diejenigen an, die Deutsch oder Englisch als Arbeitssprache erlernen. In solchen Fällen fließt das sprachliche Niveau der Schüler



innerhalb des ersten Halbjahres nicht in die Note ein. In der Mittelstufe (S1-S3) werden die Schüler in Kompetenzgruppen geteilt, wobei alle Schüler letztendlich die gleichen Fähigkeiten erwerben. Zusätzlich bietet ESRM Kurse in Kernkompetenzen an, wie Lernfähigkeiten, Schreibfähigkeiten und Kommunikationsfähigkeiten (KiVa). Die allgemeine Unterstützung beinhaltet auch die psychologische Beratung und die Karriereberatung.

Moderate Unterstützung

Eine Erweiterung der allgemeinen Unterstützung wird für Schüler mit leichten Lernschwierigkeiten oder für Schüler, die gezielte Unterstützung benötigen, angeboten. Die moderate Unterstützung basiert auf einem individuellen Lern-/Bildungsplan (ILP/IEP), der zwischen den Eltern/Erziehungsberechtigten und der Schule vereinbart wurde. Dies wird von unseren beiden Koordinatoren für pädagogische Unterstützung koordiniert und angeboten.

Intensive Unterstützung

Intensive Unterstützung wird Schülern mit komplexeren Lernschwierigkeiten angeboten und basiert auf einem ILP/IEP, welcher einen modifizierten Lehrplan enthalten kann, der zwischen der Schule und den Eltern/Erziehungsberechtigten vereinbart wurde. Intensive Spracheinführung für Schüler, die die Sprache neu erlernen müssen, kann ebenfalls Teil der intensiven Unterstützung sein.

Bestandteile der pädagogischen Unterstützung

Generelle Unterstützung	Moderate Unterstützung	Intensive Unterstützung
Schüler lernen anhand des normalen Lehrplans + allgemeine Unterstützung	Schüler lernen anhand des normalen Lehrplans + Sondervereinbarungen	Schüler dürfen anhand eines modifizierten Lernplans lernen + intensive Unterstützung

Sollten Sie weitere Fragen zur pädagogischen Unterstützung haben, finden Sie die Kontaktdaten auf der ESRM-Webseite (Unterstützung von Schülern an der ESRM).